

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Oktober 6/86

Herbstwanderung am 26. Oktober

Zur diesjährigen Herbstwanderung des TSV Wernersberg ergeht an alle Wanderfreunde herzliche Einladung. Das Ziel ist wiederum Leinsweiler, wo bei neuem Wein ein fröhlicher Nachmittag zu erwarten ist. Abmarsch ist um 13 Uhr am Roten Kreuz. Die Rückfahrt mit dem Bus erfolgt um 18.30 Uhr, wobei für die Handballfreunde des TSV, in Annweiler, beim Gastspiel der TSV-Männer-Mannschaft beim HSV Albersweiler, eine Zwischenstation eingelegt werden kann.

Herzliche Einladung an alle Helferinnen und Helfer

Obwohl bei der Organisation des Festes sowie bei der Bewirtung der Gäste anlässlich der Jubiläumsfeier eine sehr große Zahl an Helfern benötigt wurde, lief der Wirtschaftsbetrieb reibungslos.

Als kleines Dankeschön dafür sind alle, die mitgeholfen haben das Jubiläumsfest gut über die Bühne zu bringen, herzlich zu einem kleinen Imbiss mit gemütlichem Beisammensein am 2. November 1986 in die Turnhalle eingeladen.

Leichtathletik

Qualifikation zur Deutschen Marathonmeisterschaft geschafft.

Beim Marathonlauf in Karlsruhe schaffte Fred Bachmann die 42,195 Kilometer lange Strecke in der hervorragenden Zeit von 2 Stunden und 42 Minuten. Mit dieser Leistung qualifizierte er sich für die Teilnahme an der Deutschen Marathon-Meisterschaft.

Turnen

Gute Plazierungen beim Wasgau-Bergturnfest.

Auch in diesem Jahr war der TSV Wernersberg beim Wasgauturnfest mit 15 Turnern wieder recht stark vertreten.

Zu den erfolgreichsten Turnern unseres Vereines gehörten im Wahlvierkampf der Schüler A, Andreas Wisnia mit 18,30 Punkten. Bei der Jugend A wurde Gerd Götz mit 20,15 Punkten Vierter vor Fred Götz mit 19,90 Punkten. Reinhard Götz wurde bei den Turnern I mit 17,95 Punkten Fünfter, gefolgt von Klaus Burgard mit

16,80 Punkten. Mit 18,80 Punkten erreichte Tom Burgard bei der Jugend B Rang 2 und Josef Götz mit 12,30 Punkten bei den Turnern V Rang 3.

Frauenhandball

Ein umfangreiches Programm an Turnierspielen absolvierte unsere Frauenabteilung. Gleich drei TSV-Teams beteiligten sich am Kleinfeldturnier in Essingen. Die C-Jugend begann vielversprechend mit Siegen über Zeiskam (7:3), Kuhardt (6:5) und Bornheim (6:2), verlor dann aber in der Zwischenrunde das Spiel gegen Ludwigshafen mit 3:5, sodaß nur noch Platz drei drin war, der auch mit einem 6:4 Sieg über Kuhardt erreicht wurde.

Die B-Jugend verlor gegen Dudenhofen 1:3, gegen Speyer 1:4 und gewann gegen Bellheim mit 6:4.

Nach der 2:3 Niederlage gegen Essingen reichte es am Ende nur zu Platz vier.

Auch die Frauen II waren nicht sonderlich erfolgreich. In der Vorrunde gelangen nach dem 3:3 Unentschieden gegen Kronau zwar zwei Siege gegen Trier (5:3) und Dudenhofen (5:2). In den Endspielen unterlag unsere Mannschaft jedoch gegen Möglingen und Kronau jeweils 2:4, sodaß es nur zu Rang vier reichte.

Am 24. August beteiligten sich die beiden Frauenmannschaften an einem Turnier in Kandel. Die zweite Mannschaft verbuchte nach Niederlagen gegen Weingarten (6:2) und Lingenfeld (6:2) lediglich einen 6:1 Sieg für Dudenhofen. Unsere Frauen I gewannen in der Vorrunde alle Spiele. (Untergrombach 7:0, Zeiskam 8:1, Bellheim 4:1) und kam somit ins Endspiel. Mit einem 4:2 Erfolg über Weingarten wurde der Turniersieg errungen.

Auch am 31. August war unsere erste Frauenmannschaft im Einsatz. Bei einem Turnier in Mutterstadt spielten die vier teilnehmenden Mannschaften in einer Doppelrunde gegeneinander. In der Vorrunde verlor unser Team alle Spiele. In der Rückrunde stellte man die Abwehr um und gewann nun prompt jedes Spiel deutlich. Mit 6:6 Punkten erreichte die TSV-Mannschaft den zweiten Platz hinter Altlußheim. Als beste Torhüterin des Turniers wurde Heike Gläßgen ausgezeichnet.

Am nächsten Wochenende stand für die erste Frauenmannschaft das Turnier in Knielingen auf dem Programm. Gegen den Gastgeber war man mit 12:7 erfolgreich, mußte sich aber gegen den badischen Regionalligisten Malsch mit 17:20 beugen. Unsere Mannschaft wurde somit Zweiter. Als herausragende Spielerinnen wurden hier Regina Schilling und Ursel Welsch ausgezeichnet.

Geänderte Spieltage in der Hallenrunde

Zu Beginn der Hallenrunde 86/87 wird manchem aufgefallen sein, daß die Heimspiele in dieser Saison nicht immer am Samstag Abend stattfinden. Dies war leider nicht möglich, da die Halle durch die zahlreichen sporttreibenden Vereine überlegt ist. Wir hoffen deshalb auf Ihr Verständnis zu stoßen, wenn manche Spiele sonntags stattfinden. Der Terminplan, der bei allen Heimspielen kostenlos ausgegeben wird, informiert Euch über die Anspielzeiten.

Hallenrunde 86/87

Spieltag 30.8.86

C-Jugend Wernersberg II - Zeiskam 9: 2

Spieltag 6.9.86

C-Jugend Speyer - Wernersberg II 24: 0

Spieltag 7.9.86

C-Jugend Neustadt - Wernersberg I 3:32

Spieltag 13.9.86

Mini Offenbach - Wernersberg 13: 0

Spieltag 14.9.86

Frauen Dannstadt - Wernersberg I 10:10

Gleich im ersten Spiel der neuen Runde platzte die Oberligamannschaft des TSV. Gegen den Aufsteiger Dannstadt reichte es nur zu einem Remis. Vor allem im Angriff des TSV lagen die Schwächen, deshalb muß man mit dem Ergebnis noch zufrieden sein. Tore: Petra Müller 3, Regina Schilling 2, Elli Kirschenheiter 2, Anette Götz, Petra Burgard und Ursel Welsch je 1.

Frauen Hambach - Wernersberg II 5: 5

A-Jugend Dannstadt - Wernersberg 4: 8

B-Jugend Haßloch - Wernersberg 9:24

C-Jugend Wernersberg I - Bornheim 8: 4

C-Jugend Wernersberg II - Essingen 2: 5

Spieltag 20.9.86

Frauen Wernersberg I - Mutterstadt 14:11

In ihrem ersten Heimspiel in der Oberliga unter ihrem neuen Trainer Reinhard Götz hatte die TSV-Mannschaft lange Zeit Ladehemmung. Nur Regina Schilling zeigte bis zur Pause ihre bekannte Stärke. Durch Petra Burgard oft schön freigespielt, konnten die TSV Spielerinnen die besten Wurfmöglichkeiten meist nicht nutzen. Dadurch war es kein Wunder, daß die Gäste zur Halbzeit mit 5:6 in Front lagen. In der zweiten Spielhälfte zeigte unser Mannschaft jedoch ein ganz anderes Gesicht. Ab der 40. Minute lief dann das Angriffsspiel und aus einem 6:8 Rückstand wurde ein 11:8 Vorsprung herausgeworfen, der den TSV-Sieg sicherstellte. Tore: Regina Schilling 7/1, Petra Burgard 2, Anette Götz 2, Christine Schilling 1, Andrea Röller 1, Petra Müller 1/1.

Frauen Wernersberg II - Schwegenheim 6:15

A-Jugend Wernersberg - Mutterstadt 8: 9

B-Jugend Wernersberg - Nußdorf 3:14

C-Jugend Zeiskam - Wernersberg I 2:18

C-Jugend Nußdorf - Wernersberg II 19: 1

Mini Wernersberg - Schifferstadt 6: 4

Spieltag 27.9.86

Frauen Landau - Wernersberg I 12:11

Mit erschreckend schwachen Leistungen im zweiten Abschnitt gaben unsere Frauen zwei schon sicher geglaubte Punkte ab, und zwar gegen einen Gegner der zu bezwingen gewesen war. Nach 40 Minuten hatte man mit einer 11:6 Führung den ASV-Landau noch sicher im Griff. Doch dann wurde die Abwehr ein ums andere mal ausgespielt und auch im Angriff lief nichts mehr zusammen. Besonders in kämpferischer Hinsicht ließ die Mannschaft sehr viel zu wünschen übrig.

Mini Haßloch - Wernersberg 18: 1

Spieltag 28.9.86

A-Jugend Haßloch - Wernersberg 12: 8

C-Jugend Wernersberg I - Speyer 8:13

C-Jugend Wernersberg II - Bellheim 2:14

Spieltag 4.10.86

Frauen Wernersberg II - Neustadt 5:15

Spieltag 5.10.86

Frauen Oppau - Wernersberg I 11:16

Die TSV-Frauen hatten in der ersten Hälfte erneut Schwierigkeiten. Die Ludwigshafener Vorstädter lagen bis zur Pause mit dem 7:7 gleichauf. Nach dem Wechsel lief es dann bei unserer Mannschaft erheblich besser. Die Spielerinnen um Trainer Reinhard Götz erzielten noch neun Treffer und ließen nur noch vier Gegentreffer zu.

Tore: Regina Schilling 3, Petra Müller 3/3, Petra Burgard 2, Ursula Welsch 2, Klaudia Klein 2, Elli Kirschenheiter 2, Anette Götz 1, Christine Schilling 1.

C-Jugend Essingen - Wernersberg I 0:32

Spieltag 8.10.86

A-Jugend Wernersberg - Bellheim 7: 5

Spieltag 10.10.86

C-Jugend Dudenhofen - Wernersberg II 10: 1

Spieltag 11.10.86

B-Jugend Kirrweiler - Wernersberg 11:12

C-Jugend Wernersberg I - Nußdorf 28: 3

C-Jugend Wernersberg II - Lingenfeld 3:16

Spieltag 12.10.86

Frauen Dudenhofen - Wernersberg I 11:11

Wernersberg zeigte besonders in der ersten Spielhälfte große Schwächen im Angriff. Fast niemand traute sich einen Torwurf zu, daher ging der Ball viel zu oft durch technische Fehler verloren. Mit dem Punkt konnte man noch zufrieden sein, denn zwei Minuten vor Schluß führte der Gegner noch mit zwei Toren. Die Gastgeber vergaben außerdem insgesamt sechs Strafwürfe, von denen Iris Bühring zwei parieren konnte. Tore: Regina Schilling 6, Petra Müller 2/2 Andrea Röller 1, Klaudia Klein 1, Anette Götz 1.

Frauen Bellheim - Wernersberg II 16: 5

Männerhandball

Pokalspiel 9.8.86

Rhodt - Wernersberg

24:16

Mit einer Niederlage im Pokalspiel gegen Rhodt begann unsere neuformierte Mannschaft die neue Saison. Bereits nach 15 Minuten lag der TSV fast aussichtslos mit 5:0 zurück. Unsicherheiten in der Abwehr, Mißverständnisse und Fehlabbgaben zeigten, daß der Zusammenhang in der Mannschaft noch fehlt. Der TSV kam bis zur Pause zwar auf 10:8 heran und hatte danach bis zum 15:12 noch die Chance das Spiel aus dem Feuer zu reißen, doch nach erneuten Gegentreffern resignierten die Spieler und waren am Ende mit 24:16 deutlich geschlagen. Tore: Peter Klein 7/4, Tobias Keller 3/1, Martin Götz 3, Eugen Laux 2, Jürgen Kaden 1.

Pokalspiel 31.8.86

Mundenheim - Wernersberg 14: 9

Auch auf Verbandsebene unterlag der TSV in Mundenheim recht deutlich. Diese Niederlage war jedoch zu erwarten, da zu viele Faktoren gegen unser Team sprachen. Das Spiel um die Verbandsgemeinde-meisterschaft am Vortag wird wohl weniger ins Gewicht gefallen sein; aber daß wichtige Stammspieler fehlten und am selben Tag mit der gleichen Mannschaft bereits ein Turnier bestritten wurde dürften entscheidend zur Niederlage beigetragen haben.

Kreismeisterschaftsspiele der C-Jugend

Als Staffelsieger in der Kleinfeld-Sommerrunde nahm die C-Jugend des TSV Wernersberg an der Kreismeisterschaft in Schwegenheim teil. Leider war dem Team ein Erfolg vergönnt. Im ersten Spiel unterlag man dem TV Wörth mit 14:23 (5:14) und auch im zweiten Spiel wurde unsere Mannschaft mit 10:32 klar von Offenbach besiegt.

Turniere - Freundschaftsspiele

Bei einem Kleinfeldturnier am 10. August in Essingen spielte die erste Mannschaft mit wechselndem Erfolg. Zunächst verlor der TSV gegen Nußdorf II mit 4:3, gewann die folgenden Spiele gegen Fischbach (8:5), Bornheim (12:6) und Trier (8:6). In der Zwischenrunde war unser Team gegen Kuhardt mit 5:4 erfolgreich, unterlag jedoch gegen Heiligenstein mit 3:5. Im abschließenden Spiel um Platz drei gewann der TSV gegen Kirrweiler II mit 6:5.

AH-Großfeldturnier in Arzheim

Wie bereits in den vergangenen Jahren besuchte die AH-Mannschaft des TSV am letzten Augustsonntag das Großfeldturnier in Arzheim. Dort spielten in diesem Jahr zehn Mannschaften um den Turniersieg. Beim TSV vermißte man mehrere Leistungsträger, sodaß von vorn herein nicht mit einem guten Abschneiden zu

rechnen war. Das erste Spiel, gegen Kuhardt, konnte man mit 3:2 noch gewinnen. Gegen Haßloch (5:6), Rot (5:8) und Holzheim (4:6) gab es jeweils Niederlagen. Der somit erreichte 4. Gruppenplatz reichte für die Teilnahme an den Endspielen nicht aus.

Ebenfalls am 31. August bestritt die erste Mannschaft ein Turnier in Neulußheim. Bei nur einem Sieg gegen Altlußheim (6:5) und Niederlagen gegen Dudenhofen (16:7) und Reilingen (12:5) wurde unsere Mannschaft zum frühen Ausscheiden gezwungen.

Die C-Jugend steigerte sich beim Hallenturnier in Offenbach nach der 11:3 Niederlage gegen den Gastgeber und siegte anschließend über Lingenfeld (12:2) und Speyer (8:4).

Am Wochenende vor Beginn der Hallenrunde besuchten einige Jugendmannschaften nochmals Handballturniere. Die A-Jugend kam nach Siegen über Cappel (12:6) und Heilsbronn (13:4) und einer Niederlage gegen Lollar-Ruttershausen (9:10) in die Zwischenrunde und schied dort mit einer 6:15 Niederlage aus.

Die C-Jugend trat in Dudenhofen an und verlor gegen Speyer mit 5:6 und gegen Mutterstadt mit 2:15. Ein 7:4 Sieg gelang gegen die französische Mannschaft aus Marcoussis.

Die D-Jugend begann in Ranschbach mit einem 3:3 Unentschieden gegen Höheinöd. Es folgte ein 8:5 Sieg gegen HF Annweiler sowie eine 2:8 Niederlage gegen Ranschbach. Als Gruppendritter in der Vorrunde unterlag man im Spiel um Platz 5/6 gegen Pirmasens mit 6:0.

Hallenrunde 86/87

Die erste Mannschaft trägt ihre Heimspiele wie in den Vorjahren wieder in der Wasgauhalle Hauenstein aus. Zu diesem Spiel fährt jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn ein Bus. Einstiegsmöglichkeiten sind an der Bushaltestelle sowie am Vereinslokal Kurz gegeben. Der Fahrpreis beträgt eine Mark.

Auch bei den Auswärtsspielen besteht für die Zuschauer Mitfahrgelegenheit im Bus. Über die Abfahrtszeiten informiert der Terminplan, der bei den Heimspielen an der Kasse kostenlos ausgegeben wird. Mit einer fast völlig neuen Mannschaft versucht der TSV Wernersberg in diesem Jahr in der Verbandsliga zu bestehen. Fünf Spieler erklärten nach Abschluß der letzten Runde ihren Rücktritt, sodaß die Verantwortlichen die Mannschaft neu formieren mußten. Dazu wurden drei Spieler (Tobias Keller, Adolf Gläßgen und Gerd Götz) aus dem eigenen Nachwuchs und zwei Spieler aus der Zweiten (Torwart Hubert Klein und Armin Ehrhardt) in die Mannschaft eingebaut. Aus diesem Grund wird von den Zuschauern etwas Geduld erwartet, und, wenn es nicht auf Anhieb klappen sollte, dem neuformierten Team trotzdem den Rücken zu stärken.

Spieltag 13.9.86

Männer VfR Kaiserslautern - Wernersberg 20:17
 Gegen den als sehr stark eingeschätzten VfR Kaiserslautern bot unsere Mannschaft eine überraschend gute Leistung, hatte jedoch das Glück nicht auf seiner Seite. Von Anfang an übernahm der TSV die Initiative und führte in der 15. Minute mit 2:6. Einige Unachtsamkeiten in der Deckung ließen den Gegner herankommen, und bis zur Pause den 10:10 Ausgleich erzielen. Im zweiten Abschnitt hatte Kaiserslautern zunächst die größeren Spielanteile, doch erneut gelang es unserem Team mit 14:16 in Führung zu gehen. In der Schlußphase hatte der Gastgeber die größeren Kraftreserven. Als in der letzten Minute der TSV-Ausgleichstreffer durch eine etwas unglückliche Schirientscheidung nicht anerkannt wurde, markierte der Gastgeber im Gegenzug einen weiteren Treffer zum 19:17 und das Spiel war somit gelaufen. Ein besonderes Lob verdiente sich Hubert Klein im Tor sowie die Abwehr, die mit der von Trainer Werner Schilling neu eintrainierten offensiven Abwehr überraschend gut zurecht kam. Tore: Gerd Götz 6/3, Peter Klein 5, Martin Götz 4, Armin Ehrhardt 1, Eugen Laux 1.

Männer Kuhardt - Wernersberg II 26: 5
 A-Jugend Wernersberg - Offenbach 15:23
 E-Jugend Offenbach - Wernersberg 20:11

Spieltag 14.9.86

Reserve Kuhardt - Wernersberg 14:21
 D-Jugend Hambach - Wernersberg 5:16

Spieltag 20.9.86

Männer Wernersberg II - Nußdorf 4:17
 A-Jugend Schwegenheim - Wernersberg 27:25

Spieltag 21.9.86

Männer Wernersberg I - Mutterstadt 15:15
 Wernersberg lag zwar fast während der gesamten Spielzeit zurück, sicherte sich aber in einem dramatischen Endspurt durch das unentschieden noch einen Punkt.

Unsere Mannschaft begann nervös und hatte zudem mehrmals bei Pfofen- und Lattentreffern Pech. So war es kein Wunder, daß die Gäste nach dem 3:3 auf 3:7 davonziehen konnten. Immer wieder verhinderte Schußpech oder Unvermögen unserer Stürmer den Anschluß, sodaß Mutterstadt zur Pause mit 5:10 in Führung lag. Nach dem Wechsel lief das Spiel zunächst nicht besser. Von den sechs zugesprochenen Strafwürfen konnten die TSV-Spieler nur einen einzigen verwandeln. Zehn Minuten vor Schluß hatte Mutterstadt beim Spielstand von 9:14 immer noch einen Fünf-Torevorsprung. Durch zwei Tore von Peter Klein kam Wernersberg auf 11:14 heran und hatte anschließend die Chance, bei zwei Zeitstrafen für den Gegner, durch die 4:6 Überzahl das Resultat weiter zu verbessern. Durch überhastete Abgaben gelang dieses Vorhaben nicht, doch mit einem furiosen Endspurt gelang in letzter Minute noch der Ausgleich.

Tore: Peter Klein 6/1, Tobias Keller, 4, Martin Götz 2, Gerd Götz 2, Adolf Gläßgen 1.

Reserve Wernersberg - HF Annweiler 23: 6
 B-Jugend Wernersberg - Nußdorf 14:14
 C-Jugend Wernersberg - Nußdorf 23: 6
 D-Jugend Wernersberg - HF Annweiler 17: 7

Spieltag 27.9.86

Männer Mundenheim - Wernersberg I 20:18
 In diesem Spiel hatte Wernersberg vor allem in der Abwehr Schwierigkeiten. Sicher ein Grund dafür war das verletzungsbedingte Ausscheiden von Eugen Laux bereits in der 10. Minute.

Mundenheim übernahm von Beginn an die Führung und zog zunächst bis zum 8:2 davon. Wernersberg verkürzt zwar auf 9:6, lag aber bereits zur Halbzeit wieder mit 12:7 zurück. Im zweiten Abschnitt lief es bei unserer Mannschaft etwas besser, trotzdem baute Mundenheim den Vorsprung bis zur 53. Minute auf 19:12 aus. In den letzten sieben Minuten kam Wernersberg - leider zu spät - endlich in Schwung. Mit fünf Toren in Folge holten die TSV-Spieler den Mundenheimer Vorsprung fast auf. Bitterer als die Niederlage dürfte für unsere Mannschaft aber der Platzverweis für Martin Götz sein, der dadurch für mehrere Spieltage gesperrt wurde.

Tore: Gerd Götz 5, Peter Klein 4, Tobias Keller, Wilfried Schilling und Adolf Gläßgen je 2, Uwe Neuer, Martin Götz und Armin Ehrhardt je 1.

D-Jugend Nußdorf - Wernersberg 2:24

Spieltag 28.9.86

Männer Schwegenheim - Wernersberg II 9:10
 Reserve Nußdorf - Wernersberg 14:21
 A-Jugend Wernersberg - Ranschbach 23:22
 B-Jugend Offenbach - Wernersberg 30:11
 C-Jugend Kuhardt - Wernersberg 21:14
 E-Jugend TSG Haßloch - Wernersberg 20: 7

Spieltag 4.10.86

Männer Wernersberg I - Stelzenberg 12:15

Die Partie stand auf schwachem Niveau. Der Gast wäre durchaus zu packen gewesen, doch Wernersberg spielte einfach zu verkrampft und nervös. In der ersten Spielhälfte sah man ein ausgeglichenes Spiel. Im zweiten Abschnitt landete Stelzenberg zwar den ersten Treffer, doch dann kam unsere Mannschaft stärker ins Spiel, glich zum 8:8 aus und erzielte sogar eine 10:8 Führung. Nun hatte man berechtigte Hoffnungen, daß es zu einem doppelten Punktgewinn reichen könnte. In der Folge jedoch häuften sich erneut Unachtsamkeiten und Schwächen im Abschluß, sodaß die Gäste seinerseits mit 10:12 in Führung gehen konnten. Wernersberg bäumte sich nochmals auf und glich aus. Stelzenberg erwies sich in den Schlußminuten jedoch als geschickter und warf weitere drei Treffer, denen Wernersberg nichts mehr entgegenzusetzen hatte.

Tore: Peter Klein 5, Gerd Götz 3, Wilfried Schilling 2, Eugen Laux 1, Armin Ehrhardt 1.

Männer Wernersberg II - Germersheim 12:24
 Reserve Wernersberg - TSG Neustadt 16: 9
 B-Jugend Wernersberg - Bellheim 11:21
 C-Jugend Wernersberg - Germersheim 16:31
 D-Jugend Wernersberg - Bellheim 16: 9
 E-Jugend Wernersberg - Kuhardt 13:21

Spieltag 11.10.86

Männer Heuchelheim - Wernersberg I 23:15

Gegen Heuchelheim war unsere Erste klar unterlegen. Vor allem im Angriff stand man dem Gegner um einiges nach. Auch Reinhard Götz, der erstmals wieder spielte, konnte dem TSV-Sturm nicht den nötigen Elan geben.

Die Niederlage wäre noch klarer ausgefallen, hätte nicht Hubert Klein im TSV-Tor einen guten Tag erwischt und unter anderem zwei Strafwürfe entschärft hätte.

Tore: Gerd Götz 8, Peter Klein 2, Armin Ehrhardt 2, Reinhard Götz 1, Tobias Keller 1, Adolf Gläßgen 1.

A-Jugend Wernersberg - Nußdorf 12:28

B-Jugend Dudenhofen - Wernersberg :

Wernersberg hatte nicht genügend Spieler und trat deshalb nicht an.

E-Jugend Dudenhofen - Wernersberg 4: 8

Spieltag 12.10.86

Männer Godramstein - Wernersberg II 14: 9

D-Jugend Herxheim - Wernersberg 9:11

Trikotsatz für Männermannschaft

In einem neuen Trikot, sponsiert von unserem ehemaligen Handballer Uli Bachmann, wird die erste Männermannschaft die Hallenrunde 86/87 bestreiten. Dem Gönner sei auch auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön gesagt.

Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, daß die Mannschaft in dem neuen Trikot das oft nötige Glück zum Erfolg hat.

Andreas Schilling jetzt Bundesliga-Spieler

Unser ehemaliger Handballer Andreas Schilling, der aus beruflichen Gründen die TSV-Handballmannschaft verließ und sich dem TSV Milbertshofen anschloß, schaffte mit seiner Mannschaft den Aufstieg in die Hallenhandball-Bundesliga.

Zusammen mit den Nationalspielern Erhard Wunderlich und Torwart Klaus Wöller sowie dem jugoslawischen

Weltmeister und Olympiasieger Mile Isakovic versucht er mit seinen Teamkameraden im Kampf um die vorderen Bundesligaränge mitzumischen. Die Mannschaft des TSV Milbertshofen konnte inzwischen mehrfach auf dem Bildschirm bewundert werden, als Spielausschnitte im aktuellen Sportstudio und Sportchau gesendet wurden.

Der TSV gratuliert zu diesem tollen Erfolg und hofft, daß er nach diesem Aufstieg noch weitere Sprossen auf seiner Karriereleiter nach oben erklimmen kann.



Glückwunschecke

Gleich drei Vereinsmitglieder standen in den letzten Monaten vor dem Traualtar.

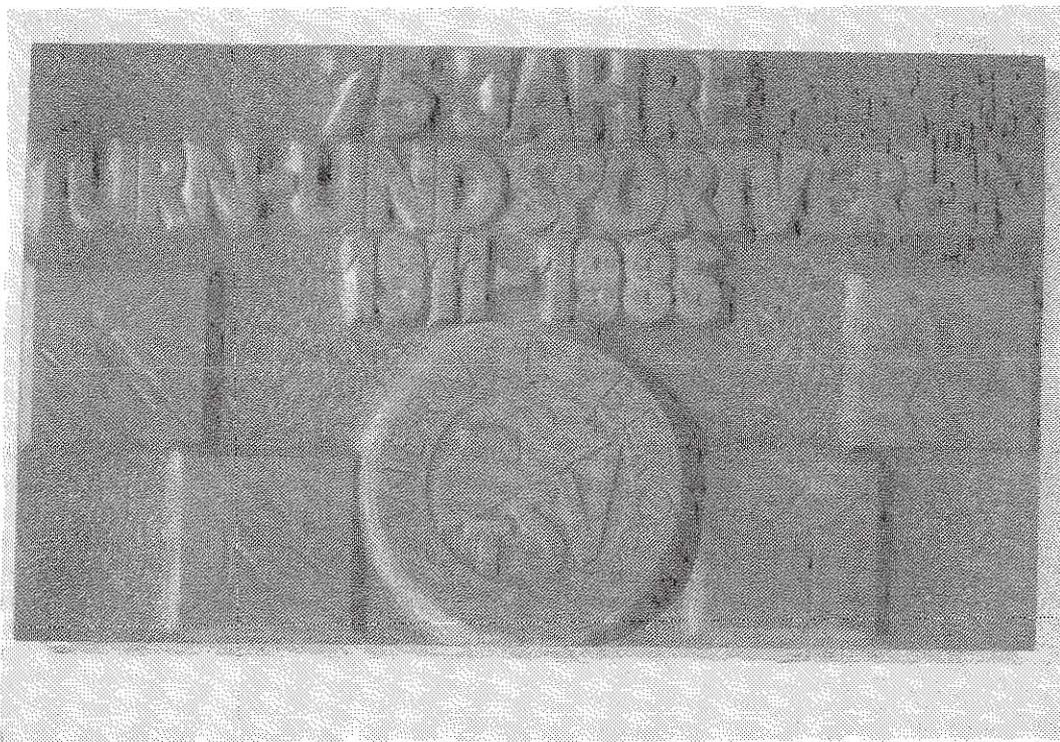
Im August trat Gerd Bachmann in den Ehestand, im September mit Ulli Scheib ein Handballer von der Zweiten Mannschaft und im Oktober Sabine Klein, die Tochter unseres Frauen-Abteilungsleiters.

Die Redaktion des Vereinsblattes wünscht, sicher auch im Namen aller Mitglieder, den Frischvermählten viel Glück und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Vorbeugen!

Kunstwerk als Geburtstagsgeschenk



Im Vorraum unserer Turnhalle wurde rechtzeitig zum Jubiläumsfest ein Sandsteinrelief mit Wappen und Motiven unseres Vereines angebracht.

Als Geburtstagsgeschenk an den Verein wurde der Sandsteinrohling dazu von der Firma Friedrich Schlicher, Annweiler, gestiftet und von unseren Handballern, den Geschwistern Yvonne und Winfried Künkele unentgeltlich gestaltet und geschaffen. Mit diesem Kunstwerk hat der TSV Wernersberg eine bleibende Erinnerung an das Vereinsjubiläum erhalten, die auch die kommenden Generationen noch erfreuen wird.